

CORONA SEGNUNGEN GOTTES PERFEKTE ZEITPLANUNG!



Die mit dem Coronavirus verbundenen politischen und wirtschaftlichen Maßnahmen haben unsere Welt und damit auch unsere Möglichkeiten für Missionsarbeit verändert. Gleichzeitig ergeben sich neue Alternativen, Menschen zu erreichen. Bei den vielen Einschränkungen, die uns begegnen, können wir dennoch sehen, wie der Herr als König der Könige über sein Werk und seine Kinder wacht. Mögen die nachfolgenden ausgewählten und zusammengetragenen Erfahrungen Ermutigung schenken:

Gott handelt immer rechtzeitig

Der Termin stand schon lange fest: Vom 29.10. bis zum 1.11.2020 sollte die ASI-Tagung Deutschland auf dem Michelsberg stattfinden. Andere Kongresse wurden bereits online durchgeführt. Das Zittern war groß: Würde die ASI-Tagung tatsächlich wie geplant stattfinden? Nach der klassisch durchgeführten, reichlich gesegneten ASI-Tagung begann in Deutschland am 2. November, genau einen Tag nach der Tagung, der kleine Lockdown, der Veranstaltungen dieser Art untersagte.

Zur ASI-Tagung reiste ein Repräsentant des TGM aus Kärnten an. Aufgrund des Infektionsgeschehens in Österreich hatte Deutschland bereits am 24. Oktober alle Bundesländer außer Kärnten als Risikogebiet eingestuft. Genau einen Tag, nachdem die ASI-Tagung begann, stufte Deutschland auch Kärnten als Risikogebiet ein. Der Bruder aus Kärnten hatte es also noch ohne Quarantänepflicht zur ASI-Tagung geschafft.

Newstart-Programm zu Ende geführt!

Die zweite Welle der Corona-Krise betrifft besonders hart die adventistischen Gesundheitszentren. Im Oktober-Newstart-Programm des Eden-Gesundheitszentrums (Tschechien) interessierten sich die Gäste immer mehr für geistliche

Themen, als es am vierten Tag des Programms hieß, dass Beherbergungsbetriebe geschlossen werden sollten. Beim Durchlesen der Verordnung stellte sich jedoch heraus, dass bereits gebuchte Urlaube zu Ende geführt werden konnten. Diese Regel änderte sich in Tschechien am Mittwoch der darauffolgenden Woche, als wirklich alle Hotelgäste nach Hause fahren mussten. Tatsächlich machte das der Gästegruppe nichts aus, da sich an diesem besagten Mittwoch das Newstart-Programm ohnehin zu seinem planmäßigen Ende geneigt hatte.

Exakt dasselbe erlebte das TGM in Kärnten mit einem Newstart-Programm, das kurz vor dem Lockdown begann. Auch dort durften die Gäste bis zum Ende bleiben.

Lockdown-Lockerung für Seminar zum Leben im Heiligen Geist

Der Termin stand bereits fest: Vom 11. bis 13. Dezember 2020 sollte ein Seminar zum Leben im Heiligen Geist in Mährisch-Schönberg (Šumperk) stattfinden. Aufgrund des bereits seit Mitte Oktober geltenden harten Lockdowns in Tschechien rechnete keiner mit dem Seminar. Doch öffnete der Staat am 3. Dezember sämtliche Geschäfte und Dienstleistungen. Gottesdienste durften mit 30% der maximal möglichen Besucheranzahl stattfinden. Also fand das Seminar unter dem starken Segen Gottes vor Ort in Šumperk statt, wobei es augenblicklich auf YouTube hochgeladen und damit einem bedeutend größeren Publikum zugänglich gemacht wurde. Für seine Pläne lockerte somit der Herr für wenige Tage die strengen tschechischen Corona-Regeln in einem Zeitraum, in dem andere Länder ihre Regeln verschärften. „Ich wirke - wer will es abwenden?“ Jesaja 43,11.

Zusammengestellt von Sebastian Naumann